

pf_901_eu1 SIR EU-Sekretariat-1

Von: Rubach Steffen
Gesendet: Mittwoch, 19. März 2008 09:36
An: Schroetter, Robert (Land OOE); pf_901_eu1 SIR EU-Sekretariat-1
Cc: 'Engelhard, Toni (LRA MB) (E-Mail)'; Friemel, Dr. Dorothea; 'Keller, Peter (Euregio Zugspitze) (E-Mail)'; Patri, Willi (Euregio BW/BW); 'Prentl, Gerhard (Inntal Euregio) (E-Mail)'; 'Ross, Andreas (E-Mail)'; 'Sadravetz, Romana (Euregio BW/BW)'; 'Sammer, Kaspar (Euregio BW/BW) (E-Mail)'; 'Sickinger, Silke (Inn-Salzach-Euregio) (E-Mail)'; 'Wegner, Birgit (Euregio via salina) (E-Mail)'; 'Weiskopf, Walter (Inntal)'
Betreff: Fragen aus dem Euregio-GF-Treffen
Anlagen: Anrechnungspflicht von Einnahmen - Zusammenfassung.doc; Einnahmen Versandversion.doc

Lieber Robert, geschätztes GTS,

in unserem gestrigen Euregio-GF-Treffen haben wir die Grundzüge einer gemeinsam ausgerichteten Umsetzung des Dispositionsfonds/Kleinprojektfonds besprochen sowie generell erste Erfahrungen hinsichtlich INTERREG IV A diskutiert.

Ich habe es übernommen, folgende Fragen und Anmerkungen an euch weiter zu geben:

1.

Wir möchten den "Dispositionsfonds" zukünftig "Kleinprojektfonds" nennen, da dieser Begriff für sich selbst sprechend ist. Wir bitten darum, diesen Begriff auch ins Monitoring zu übernehmen (abweichend von der Vorgabe im Protokoll des BA vom 27.2.08).

2.

Wir haben uns darauf geeinigt, dass im Kleinprojektfonds zukünftig (in Abweichung von der generellen Regelung in unserem INTERREG-Programm) Personalkosten der Projektpartner nicht förderfähig sind. Ausnahme sind nur die unbaren Leistungen in Form der freiwilligen unbezahlten Arbeit. Externe Dienstleistungen wie z.B. auch Werkverträge sind davon nicht berührt. Wir haben uns dazu entschlossen, weil eine Prüfung der Personalkosten so wie jetzt vorgesehen (s. auch Gespräch Schrötter/Sickinger: Jahresbezogene Dokumentation, 100%-Dokumentation, Vorjahreslohnkonto,...) unverhältnismäßig hoch erscheint und mit unseren Ressourcen nicht mehr darstellbar ist. Gleichwohl wissen wir, dass diese Entscheidung für viele, insbes. private, Einrichtungen (Vereine, etc.) durchaus einschneidend ist. Wir bitten daher zu prüfen, inwieweit für den Kleinprojektfonds eine vereinfachte Regelung zur Dokumentation und Prüfung der Personalkosten möglich ist. In Abhängigkeit davon könnte dann die Förderung von Personalkosten wieder aufgenommen werden.

3.

Wir bitten um Klärung, inwieweit "Sponsoring" als Einnahme zu bewerten ist. Gilt nach wie vor die bisherige Regelung ("Entscheidungsbaum Voggenauer"; Nr. III.2.2 nicht anrechnungspflichtige Finanzierungsbeiträge a.d. privaten Sektor), die wir bei einer gemeinsamen Sitzung mit der Finanzkontrolle in München (16.12.2003, s. Anhang) fixiert haben (bzw. auch im Schreiben von Ehelechner/Börstinghaus vom 19.8.03, s. Anhang "Einnahmen Versandversion") oder ist dies nun außer Kraft gesetzt? Wichtig ist es u.E., dass die bisherige Regelung, bei der Sponsoring in bestimmten Fällen als nat. Kofinanzierung anerkannt werden kann, aufrecht bleibt.

4.

Um, und das betrifft jetzt "normale" Projekte, das Lead-Partnerprinzip auch gemeinsam mit den Projektakteuren umsetzen zu können, bitten wir um eine interne Regelung zwischen den RKs, die es ermöglicht, EU-Fördermittel zwischen den RKs zu übertragen bzw. von zwei RKs an einen LP EU-Mittel auszuzahlen. Es kann u.E. nicht sein, dass nun das LP-Prinzip so aussieht, dass erzwungenermaßen doch wieder auf beiden Seiten Kosten "produziert" bzw. abgerechnet werden müssen, nur damit z.B. die EU-Tranchen von beiden Seiten in Anspruch genommen werden. Das macht bei vielen Projekten eine mehr oder weniger willkürliche und zwanghafte Kostenaufteilung notwendig, und dies nur, um internen Erfordernissen gerecht zu werden. Da waren wir eigentlich in INTERREG III A schon weiter.

Herzlichen Gruß!

19.3.2008

Steffen Rubach

EuRegio Salzburg - Berchtesgadener Land - Traunstein

*Für eine starke **Europa-Region!***

Sägewerkstr. 3

D-83395 Freilassing

Tel.: +49/8654/772108

email: rubach.euregio@tzf.de

www.euregio.sbg.at